

# Verbrauchsdifferenz "D" oder "S"

Beitrag von „coala“ vom 19. August 2010 um 17:06

[Zitat von ap11](#)

hab ich einen Denkfehler ,oder müßte eine selbstlernende Automatik dann auch den Fahrstil des neuen Fahrers lernen können-von allein versteht sich!

Also 2 Tankfüllungen in Stufe S verheizen und schon kennt die Automatik ihren neuen Herrn??

Gruß

Hallo Alex,

dein Gedanke geht in die richtige Richtung. Denn um das mal klar zu stellen, LANGfristig "gelernt" wird da - entgegen öfters propagierter Mutmaßungen gar nichts. Die Kennlinien sind fest in der Software des Getriebesteuergerätes gespeichert und lediglich die Schaltdrehzahl wird in Abhängigkeit des kurzfristigen(!) Fahrstils angepasst. Das heißt, die Kennlinie der jeweils gewählten Wählhebelstellung "D" oder "S" wird parallel nach oben oder unten verschoben, je nach dem, ob sportlich oder eher gemütlich gefahren wird.

Diese Adaption basiert auf nur wenigen Beschleunigungszyklen, sonst wäre sie auch sinnlos und sogar kontraproduktiv, da die Fahr- und Verkehrsverhältnisse ja selbst ständig variieren. Kurze Zeit gemütlich gefahren und alles ist wieder beim alten... Eine langfristige "Anpassung an den Fahrer" - auch wenn sich manche das vielleicht wünschen 😊 findet nicht statt. Es sei denn, selbiger fährt eben immer gewohnt sportlich, dann kennt er das Schaltverhalten ganz einfach nicht anders.

Der beliebte "Reset" in der Werkstatt, gerne bei Problemem mit dem Schaltverhalten, dürfte andere Gründe haben und hat mit dieser Selbstadaption nichts zu tun.

Grüße  
Robert